



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

zu 9.1 **Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Bestellung eines Mitgliedes des Stiftungsrates der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale**
Vorlage: VII/2022/04376

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

36 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) bestellt gemäß § 8 Abs. 1 der Stiftungssatzung Frau Ute Haupt erneut zum Mitglied des Stiftungsrats der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale.
2. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen einzuleiten.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

**zu 9.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Erarbeitung eines Aktions-bzw. Maßnahmeplans zur Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen
Vorlage: VII/2022/04540**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

33 Ja / 0 Nein / 7 Enthaltungen

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, einen „Aktions-bzw. Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ für die Jahre 2023 bis 2028 im 2. Quartal 2023 zum Beschluss vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

**zu 9.3 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/ DIE GRÜNEN und MitBürger & Die PARTEI zur Prüfung einer Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) in der gemeinnützigen Genossenschaft Peißnitzhaus (Peißnitzhaus e.G)
Vorlage: VII/2022/04559**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

23 Ja / 9 Nein / 5 Enthaltungen

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche rechtlichen und wirtschaftlichen Folgen eine Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) in der gemeinnützigen Genossenschaft Peißnitzhaus (Peißnitzhaus eG) hat, wenn die Stadt als Einlage hierfür das Grundstück des Peißnitzhauses in die Genossenschaft einbringt. Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Stadtrat im Januar 2023 vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

zu 9.4 **Antrag der CDU-Fraktion zur Ehrung des verstorbenen Michail Gorbatschow in der Stadt Halle (Saale)**
Vorlage: VII/2022/04566

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch
GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) in den
Hauptausschuss
und durch
GOA des Oberbürgermeisters in den
Kulturausschuss*

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung soll prüfen, auf welche Weise unsere Stadt dem am 30.08.2022 verstorbenen, ehemaligen sowjetischen Präsidenten Michail Sergejewitsch Gorbatschow ein ehrendes Gedenken innerhalb Halles gewähren kann. Über entsprechende Vorschläge und Anregungen wird unter Beachtung gegebener protokollarischer Erfordernisse der Stadtrat nachfolgend entscheiden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

zu 9.5 Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Nutzung des Hufeisensees
Vorlage: VII/2022/04567

Abstimmungsergebnis: **verwiesen**

durch
GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) in den
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis 31. Dezember 2022 ein Konzept zu erarbeiten, wie der Hufeisensee zu einem offiziellen Badegewässer entwickelt werden kann. Darin ist detailliert aufzuführen:

1. Welche Hindernisse stehen derzeit einer Freigabe als Badegewässer entgegen? Wo konkret findet ein Schadstoffzustrom statt, wo bestehen Böschungsinstabilitäten, Wo befinden sich gefährliche Fremdkörper im See?
2. Welche Maßnahmen sind erforderlich, um diese Defizite zu beseitigen?
3. Mit welchen Kosten ist hierfür ungefähr jeweils zu rechnen?
4. In welchem Zeitrahmen könnten die Maßnahmen umgesetzt werden?

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

**zu 9.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN zur Berufung von sachkundigen Einwohner*innen
Vorlage: VII/2022/04573**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

34 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen

Beschluss:

Herr Daniel Rumpold scheidet als sachkundiger Einwohner im Bildungsausschuss aus. Frau Grit Michelmann wird als sachkundige Einwohnerin in den Bildungsausschuss berufen.

Frau Veronika Weber scheidet als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung aus. Lukas Möbius wird als sachkundige/r Einwohner*in in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung berufen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

**zu 9.7 Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur sozialen Verantwortung des Stadtrates in Krisenzeiten
Vorlage: VII/2022/04562**

Abstimmungsergebnis:

erledigt

*durch GOA
31 Ja / 5 Nein / 3 Enthaltungen*

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt für den Rest der Wahlperiode bis Ende Juni 2024 eine Erhöhung der Ehrenamtspauschale für Stadträte sowie des Sitzungsgeldes für Stadträte und Sachkundige Einwohner, aus Gründen des Ausgleichs der Inflation, auszuschließen.

Die Ehrenamtspauschale für Stadträte sowie das Sitzungsgeld für Stadträte und Sachkundige Einwohner soll auch mit jeder anderslautenden Begründung in der verbliebenen Dauer der Legislatur bis Ende Juni 2024 nicht erhöht werden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

**zu 9.8 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Erarbeitung eines Konzepts zum Umgang und der Abwehr unberechtigter Rassismuskwürfe
Vorlage: VII/2022/04563**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

4 Ja / 33 Nein / 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert zur präventiven Abwehr rufschädigender Kampagnen ein Konzept zu entwerfen mit dem die städtischen Betriebe für den Umgang mit mißbräuchlich erhobenen Rassismuskwürfen sensibilisiert und befähigt werden. Es sind entsprechende verbindliche Schulungsunterlagen zu erarbeiten und den städtischen Betrieben zur Verfügung zu stellen. Ziel ist es zwingend sicherzustellen, dass jeder Bürger ohne Ansehen der Person gleichbehandelt wird.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

zu 9.9 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Durchführung eines Sofortprogramms „Gewusst wie!“ der EVH Vorlage: VII/2022/04596

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion MitBürger & Die PARTEI
in den
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss
und
durch GOA des Oberbürgermeisters
in den
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften*

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung prüft, wie sie in Kooperation mit den Stadtwerken, den Verbraucherzentralen und dem Jobcenter das Angebot an Energie- und Energieschuldenberatungen in der Stadt unterstützen und zu dessen Ausweitung beitragen kann.
2. Die Stadtverwaltung setzt sich gegenüber den Stadtwerken dafür ein, eine Neuauflage der Energiesparkampagne „Gewusst wie!“ durchzuführen deren Kern die Verteilung von Energiesparartikeln (z.B. LED-Lampen, Sparduschköpfe, Thermostate) an armutsbetroffene Haushalte ist.
3. Die Stadtverwaltung prüft in Kooperation mit den Stadtwerken, welche Möglichkeiten für eine Aktion zum bezuschussten Austausch von Weißware (z. B. Kühl- und Gefriergeräte) in armutsbetroffenen Haushalten bestehen und wie eine solche Aktion schnellstmöglich in die Tat umzusetzen ist und erstattet dem Stadtrat in der November-Sitzung Bericht zum Stand der Umsetzung.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

**zu 9.10 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur
Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort der Deutschlandtour
Vorlage: VII/2022/04465**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler
in den
Sportausschuss,
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung
und
Hauptausschuss*

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Sportstadt Halle eine Bewerbung als Etappenort der Deutschlandtour 2024 einzureichen.

Sollte eine Bewerbung für das Jahr 2024 aus Sicht der Tour-Organisatoren nicht erfolversprechend sein, bewirbt sich die Stadt Halle für die Folgejahre erneut.

Die Verwaltung eruiert finanzielle Fördermöglichkeiten und prüft auf mögliche Beteiligungen des Landes Sachsen-Anhalt sowie des Bundes.

Anschließend erarbeitet die Verwaltung einen Finanzierungsplan und informiert den Stadtrat im Januar 2023 über den Sachstand.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

**zu 9.11 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Unterzeichnung der Charta der Vielfalt durch die Stadt Halle (Saale) als Arbeitgeberin
Vorlage: VII/2022/04576**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch GOA des Oberbürgermeisters
in den*

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat unterstützt die Charta der Vielfalt und beauftragt die Stadt als eine der größten Arbeitgeber:innen der Region, diese Charta zu unterzeichnen.

Die Stadt verpflichtet sich, aktiv an der Umsetzung zu wirken, indem sie sich an Aktivitäten wie dem Diversity-Tag beteiligt und in der Stadtgemeinschaft zu entsprechenden Veranstaltungen als diversitätsbewusste Arbeitgeberin auftritt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

**zu 9.12 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung der Entwicklung einer städtischen Aufklärungskampagne über die chronische Krankheit Endometriose
Vorlage: VII/2022/04577**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in den
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss*

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern sie einen Beitrag zur Aufklärung über die chronische Krankheit Endometriose leisten kann. Bestandteil der Prüfung sollen insbesondere die folgenden Punkte sein:

1. Beteiligung an bestehenden Aufklärungskampagnen (beispielsweise der Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.) durch Auslegung von Informationsmaterial in den Räumlichkeiten des Fachbereichs Gesundheit und anderen Liegenschaften der Stadtverwaltung
2. Aufklärung und Information im Rahmen der Angebote des Fachbereichs Gesundheit im Bereich der Jugendgesundheit

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

zu 9.13 **Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung der besseren Nutzung von E-Scootern durch Freefloating in Außenbezirken**
Vorlage: VII/2022/04585

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in den
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung
und*

*durch GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
in den
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung*

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung prüft, wie die Nutzung von E-Scootern in den Außenbezirken nach dem Freefloating-Prinzip, wie z.B. in München, oder durch eine stärkere Ausweisung von Standorten in Außenbezirken verbessert werden kann. Das Ergebnis ist dem Stadtrat zum November-Stadtrat vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

**zu 9.14 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung von Anreiz- und Belohnungssystemen für klimafreundliches Verhalten
Vorlage: VII/2022/04587**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
in den
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung*

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, nach dem Vorbild der „Kultur-Token“ in der Stadt Wien Anreiz- und Belohnungssysteme für klimafreundliches Verhalten zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Stadtrat im November 2022 vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

**zu 9.15 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Baubeschluss zum straßenbegleitenden Radweg L 50 Magdeburger Chaussee, BA 1 und Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für des Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich M
Vorlage: VII/2022/04591**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
in den
Ausschuss für Planungsangelegenheiten,
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung
und
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften*

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss ist folgendermaßen zu ergänzen.

1. Eine Planung eines Radweges zwischen Brachwitzer Straße und Binnenhafenstraße ist umgehend zu beginnen um bei einer möglichen Landes- oder Bundesförderung einen baureifen Antrag vorlegen zu können.
2. Zwischenzeitlich ist ersatzweise zu prüfen ob ein Schutzstreifen angelegt werden kann.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

zu 9.16 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Ermöglichung von Photovoltaikanlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden Vorlage: VII/2022/04529

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)
in den
Ausschuss für Planungsangelegenheiten
und
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung*

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, Informationen für private und kommerzielle Immobilienbesitzer in verständlicher Form bereitzustellen, in welchen Fällen der Denkmalschutz der Installation einer Photovoltaikanlage nicht entgegensteht. Dies ist spätestens innerhalb des ersten Quartals 2023 umzusetzen.
2. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert aufzuzeigen, welche konkreten kommunalen Regelungen die Installation von Photovoltaikanlagen behindern. Die Ergebnisse sind spätestens zwei Monate nach Beschlussfassung im Stadtrat vorzulegen.
3. Die Stadt möge sich darüber hinaus bei der Landesregierung für eine Novellierung und Öffnung des Denkmalschutzgesetzes einsetzen, insbesondere um die Installation von Photovoltaikanlagen auf Dächern denkmalgeschützter Gebäude zu ermöglichen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

**zu 9.17 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP): Kinderschutz im sozialen Netzwerk fängt auf dem Spielplatz an
Vorlage: VII/2022/04531**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)
in den
Jugendhilfeausschuss,
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss
und
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung*

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, QR-Codes auf Spielplätzen anzubringen, welche Eltern auf die Gefahren der Verbreitung von Kinderbildern im Netz hinweist.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022:

**zu 9.18 Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Berufung eines sachkundigen Einwohners
Vorlage: VII/2022/04641**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Herr Torsten Hahnel scheidet als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung aus.

Herr Jannik Balint wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung berufen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer